

Vorlage Nr. I/31/2011
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 3

**Ausbau Bremerhavens zu einem Zentrum der Offshore-Windenergiebranche
hier: Offshore-Terminal Bremerhaven - Durchführung einer Simulationsstudie „Befahren
des Blexer Bogens“**

A Problem

Im Zuge der Planung des Offshore-Terminals Bremerhaven (OTB) waren unter anderem die Auswirkungen auf den durchgehenden Verkehr im Bereich des Blexer Bogens zu untersuchen, um die genaue Lage der Kaje ableiten zu können.

Vor diesem Hintergrund wurde von bremenports eine nautische Simulation zum „Befahren des Blexer Bogens“ in Auftrag gegeben. Die Simulationsläufe an der Hochschule Bremen wurden mit den für das Revier zuständigen Lotsen durchgeführt, die Festlegung der Szenarien sowie der konkreten Randbedingungen erfolgten in Absprache mit der Wasser- und Schifffahrtsdirektion, dem Wasser- und Schifffahrtsamt Bremerhaven und dem Hafenskapitän.

B Lösung

Zur Beantwortung der Fragestellungen hinsichtlich der Befahrbarkeit des Blexer Bogens liegen nunmehr Erkenntnisse aus den durchgeführten Simulationen vor (s. Stellungnahme, Anlage 2). Im Zeitraum vom 01. bis zum 05.11.2010 (fünf Simulationstage) wurden insgesamt 30 Versuchsläufe durchgeführt. Die Laufergebnisse haben gezeigt, dass die einkommenden Verkehre auch bei Vorhandensein des geplanten OTBs den Blexer Bogen weiterhin mit der geforderten Sicherheit befahren können.

Während der ersten Simulationen ergaben sich jedoch Unstimmigkeiten für die ausgehenden Massengutschiffe (s. Stellungnahme, Anlagen 1 und 2). Es bestand die Vermutung, dass diese Unstimmigkeiten in dem verwendeten Strömungsmodell begründet lagen. Insofern wurden am 17. und 18.01.2011 (zwei Simulationstage) insgesamt 22 weitere Versuchsläufe mit einem verfeinerten Strömungsmodell zur Beantwortung der wesentlichen Fragestellungen hinsichtlich der Befahrbarkeit des Blexer Bogens bei ausgehendem Verkehr durchgeführt (s. Stellungnahme, Anlage 3).

Während des Abschlussgespräches wurde von den beteiligten Experten bestätigt, dass das Befahren des Blexer Bogens bei Realisierung des OTBs und der östlichen Verlegung der Trasse sowohl ein- als auch auslaufend inklusive Begegnungen zulässiger Schiffsgrößen weiterhin durchführbar ist und somit das OTB keinen signifikant negativen Einfluss auf den durchgehenden Verkehr nimmt, dass das Durchlaufen des Blexer Bogens aber eine höhere Präzision der Bahnführung wegen z. B. fehlender Ausweichmöglichkeiten auf die dann nicht mehr vorhandene Blexen Reede verlangt.

C Alternativen

Keine.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Keine.

Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte.

E Beteiligung / Abstimmung

bremenports.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Geeignet.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat nimmt die Stellungnahmen aus den Simulationen „Befahren des Blexer Bogens“ zur Kenntnis.

Grantz
Oberbürgermeister

Anlage 1: Simulation Study „Offshore Terminal Bremerhaven S-01“

Anlage 2: Simulation Study „Offshore Terminal Bremerhaven S-01“, Management Summary

Anlage 3: Simulation Study „Offshore Terminal Bremerhaven S-01“, Session 1a